Projektmanagement Masterclass

Projektplanung & Meilensteine · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

FÖRDERUNG & KOSTEN

Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

Kursdaten auf einen Blick

Durchführung	Online
Lernformat	Self-Paced
Dauer	8 Monate in Vollzeit oder 16 Monate in Teilzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Kursstart	Startet alle 14 Tage
Vorkenntnisse	Keine Vorerfahrung
Abschluss	Zeugnis auf Hochschulniveau
Inklusive	Berufscoaching, Notebook / Tablet (geliehen)

Bildungsträger & Kontakt

IU Akademie IU Internationale Hochschule
Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
Telefon: 030 22027283
E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de
Web: https://www.iu-akademie.de

Kurs online ansehen

01 Kursbeschreibung

Aus dem strategischen und operativen Business nicht wegzudenken: das Projektmanagement. Dazu gibt es verschiedene Methoden, um komplexen Projekten eine Struktur zu geben – und zielführend zu managen. Von traditionellen, standardisierten Lösungen bis zu agilen Methoden, die mehr Spielraum für Veränderungen bieten. Mit Deiner Weiterbildung Projektmanagement Masterclass kannst Du die Projektlandschaft souverän bereisen.

Projekte organisieren, planen und aussteuern – das steht im Zentrum Deiner Weiterbildung Projektmanagement Masterclass. Und somit auch detaillierte Kenntnisse im Projektmanagement, Projektcontrolling sowie im strategischen Management und Leadership. Du holst Dir die Expertise, um Projekte zu leiten. Dazu gehören zielgerichtete Führungs- und Motivationsinstrumente genauso wie das Führen von Veränderungsprozessen, dem Change Management. Mit im Gepäck: Methoden und Techniken zur Gesprächsführung und Kommunikation. Im Projektcontrolling beschäftigst Du Dich mit Balanced Scorecards und KPIs, um den Projekterfolg zu messen. Du betrachtest die Projektmanagementlandschaft und lernst sowohl das standardisierte als auch agile Projektmanagement kennen. Scrum, Design Thinking und Kanban sind nach Deiner Weiterbildung garantiert keine Fremdwörter mehr für Dich.

02 Lehrplan & Module

1. Strategisches Management

Auf der Basis zentraler Orientierungspunkte der Unternehmenspolitik (Werte, Vision, Mission und Ziele) werden die Studierenden in die Lage versetzt, strategische Analysen des Unternehmensumfeldes und des Unternehmens selbst durchzuführen und diese im Rahmen integrativer Konzepte zusammenzuführen. Mittels der Diskussion strategischer Optionen auf verschiedenen Strategieebenen (Business, Konzern) werden Kompetenzen der Strategieentwicklung und -beurteilung vertieft. Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, geeignete Strategien auszuwählen und deren Implementierung zu planen und zu steuern. Um die Wirksamkeit der Strategien beurteilen zu können und die Informations- und Kontrollbedürfnisse unterschiedlicher Adressaten zu verstehen, werden die Teilnehmer schließlich auch in der Strategischen Evaluierung geschult; dabei werden verschiedene Instrumente und Indikatoren diskutiert und im Rahmen von Fallbeispielen veranschaulicht.
Mithilfe von Übungen und Fallstudien werden die Teilnehmer zudem aufgefordert, sich in die Rolle verantwortlicher Entscheider zu versetzen und aus dieser Perspektive heraus konkrete Problemstellungen zu analysieren und geeignete Lösungen zu erarbeiten.
Kursinhalte
Grundlagen des Strategischen Managements Vision, Mission, Werte und Ziele
Der Strategiebegriff
Strategieebenen
Der idealtypische Strategiebildungsprozess
Strategische Analyse: Das Unternehmen und sein Umfeld Das Makroumfeld
Das Mikroumfeld
Unternehmensanalyse
Zusammenführung der Analysen
Strategische Optionen des Unternehmens Geschäftsbereichsstrategien
Konzernstrategien
Auswahl strategischer Optionen
Strategie in Aktion – die Implementierung Organisatorische Rahmenbedingungen
Operationalisierung
Strategischer Wandel
Strategische Evaluierung Grundsätze, Ziele und Anforderungen
Kennzahlen und Indikatoren
Instrumente
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Modulklausur, 90 Minuten

2. Leadership

In der Wissensgesellschaft sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines Unternehmens zu einer der wichtigsten Ressourcen geworden. Es gehört zu den grundlegenden Kompetenzen von Führungskräften, das Wissen und die Fähigkeiten von Individuen in der Organisation durch Leadership/Führung zu fordern und zu fördern. Die professionelle und systematische Führung von Mitarbeitern ist kritisch für den Erfolg eines Unternehmens im Wettbewerb. Vor diesem Hintergrund setzt sich der Kurs mit den notwendigen Kompetenzen einer Führungskraft in Unternehmen mit modernen, wissensbasierten Arbeitsorganisationen auseinander. Es werden zentrale Fragestellungen der modernen Führungstheorie und -praxis diskutiert. Im Mittelpunkt stehen dabei die Grundlagen der professionellen Führung, Führungs- und Motivationsinstrumente, Aspekte der situativen Führung sowie die Führungskommunikation und -interaktion im Rahmen der strategischen Führung und in Veränderungsprozessen. Sowohl methodisch-konzeptionelle Grundlagen der Führung als auch empirische Beispiele und Diskussionen zum Führungsverhalten in Organisationen bereiten die Teilnehmer auf die Herausforderungen der Führung, den Umgang mit Change sowie Teamentwicklung und Konfliktmanagement im Unternehmen vor.
Kursinhalte
Führung im Überblick Die Bedeutung „guter“ Führung
Führung und Leadership - Begriffsdefinitionen
Kriterien des Führungserfolges
Führungstheorien im Wandel der Zeit Die Eigenschaftstheorie
Führungsstil und -person
Berücksichtigung der Situation
Systemische Führung
Symbolische Führung
Transaktionale und transformationale Führung
Empirische Befunde und Fazit: Führung im Spannungsfeld
Neue Leadership Ansätze VUCA und Leadership
Empowering Leadership
Soziokratie und Holakratie
Belastungen, Work-Life-Balance und Selbstmanagement Belastungen
Work-Life-Balance
Selbstmanagement
Motivation, Kommunikation und Beurteilung Motivation
Kommunikation
Beurteilung
Teams und Organisation Führung von Teams
Organisationskultur
Shared Leadership
Veränderungsmanagement
Aktuelle Trends und Debatten
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Klausur, 90 Minuten

3. Change Management und Organisationsentwicklung

Unternehmen – sowohl Großunternehmen als auch KMUs - sind vor dem Hintergrund der aktuellen Rahmenbedingungen ständig mit der Notwendigkeit konfrontiert, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und die Organisation bzw. Struktur entsprechend anzupassen und zu verändern. Diese Transformationsprozesse werden insbesondere von den Mitarbeitern eines Unternehmens häufig als schmerzlich empfunden: Unsicherheiten, Widerstände und Ängste entstehen. Mithilfe von Konzepten und Methoden zu Change Management und Organisationsentwicklung lassen sich diese negativen Konsequenzen aus Veränderungsprozessen mildern. Im Rahmen des Kurses gilt es, dieses Verständnis den Studierenden zu präsentieren und ihnen das notwendige „Handwerkszeug“ zur Umsetzung von Aktivitäten im Hinblick auf Change Management und Organisationsentwicklung zu vermitteln.
Kursinhalte
Grundlagen von Changemanagement und Organisationsentwicklung Externe und interne Rahmenbedingungen
Definition und Ziele von Changemanagement und Organisationsentwicklung
Hemmnisse und Ursachen des Scheiterns von Wandel in Organisationen
Ausgewählte Ansätze der Organisationsentwicklung Ausgewählte theoretische Modelle der Organisationsentwicklung
Praxisbeispiele der Organisationsentwicklung
Organisationstheoretische Antworten auf aktuelle Herausforderungen
Ausgewählte Ansätze des Changemanagements Vier Typen des organisatorischen Wandels
Phasenmodell des Changemanagements nach Kotter
Ursache-Wirkungs-Modell für Performance und Veränderung nach Burke/ Litwin
Zwei psychologische Modelle zum organisationalen Wandel
Ausgewählte Instrumente des Changemanagements Ausgewählte Instrumente für die Phase „Analyse Ist und Soll“
Ausgewählte Instrumente für die Phase „Konzeptionierung und Planung“
Ausgewählte Instrumente für die Phase „Umsetzung“
Organisatorische Implementierung von Changemanagement Relevanz der Organisationskultur für die Implementierung von Change-Prozessen
Strukturen und Verantwortlichkeiten in Change-Prozessen
Kommunikation und Konfliktmanagement in Change-Prozessen
Erfolgskontrolle von Changemanagement und Organisationsentwicklung Ziele und Nutzen von Change-Monitoring
Formen und Methoden des Change-Monitoring
Change-Monitoring – Praxisbeispiele
Changemanagement in internationalen Projekten, in Mergers & Acquisitions und in Unternehmensnachfolge-Prozessen Herausforderungen internationaler Change-Projekte
Herausforderungen in Mergers & Acquisitions
Herausforderungen in Unternehmensnachfolge-Prozessen
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Klausur, 90 Minuten

4. Gesprächsführung und Kommunikationstechniken

Gute Kommunikationsfähigkeiten sind der Schlüssel für beruflichen Erfolg. Um berufliche Ziele zu erreichen, muss man in Gesprächen überzeugen. Nur wer seine Gesprächspartner wirklich versteht und auch von ihnen verstanden wird, kommt schneller zu einem guten Ergebnis. Dafür ist es essentiell mit einer entsprechenden Vorbereitung besonders in schwierige Gespräche zu gehen sowie über einen Werkzeugkasten an verschiedenen Gesprächstechniken zu verfügen, um diese gezielt einsetzen zu können, damit konstruktive Kommunikation möglich wird. Dazu bedarf es neben bestimmter Mittel der Kommunikation auch besonderer Techniken und Methoden. Die Kenntnis und ein Verständnis der psychologisch-menschlichen Aspekte beim Einsatz von Kommunikationstechniken und in der Gesprächsführung stellen dabei eine wichtige Grundlage für das Gelingen von Gesprächen im wirtschaftspsychologischen Kontext dar. Der Kurs geht dabei auch auf schwierige und kritische Gesprächssituationen sowie auf die Kommunikation mit spezifischen Zielgruppen ein.
Die Studierenden lernen verschiedene Kommunikationsstile, Kommunikationstechniken sowie die Phasen der Gesprächsführung kennen, um sich gezielt auf Gespräche mit anderen Teammitgliedern sowie externen Partnern vorzubereiten und diese zu führen. Sie erfahren, wie Sie sich besser auf Ihre Gesprächspartner einstellen und entsprechend agieren können, um gute Ergebnisse für beide Seiten zu erreichen.
Kursinhalte
Formen der Kommunikation Wechselseitige Beeinflussung durch die Kommunikation
Verbale Kommunikation
Paraverbale Kommunikation
Nonverbale Kommunikation
Extraverbale Kommunikation
Intrapersonale vs. Interpersonale Kommunikation
Mittel der Kommunikation Kommunikationsstile
Rhetorik
Spezielle Formen der Kommunikation: Rapport, Pacing und Kalibrieren
Präsuppositionen und Submodalitäten
Techniken der Kommunikation Du- vs. Ich-Botschaften
Paraphrasieren
Fragetechniken und –methoden
Reframing
Chunking als Fragetechnik
Perspektivenwechsel
Kommunikation mit spezifischen Gruppen Kommunikation in der Organisation
Kommunikation mit Kollegen, Teammitgliedern und Vorgesetzten
Kommunikation mit Kunden
Kommunikation mit Dienstleistern
Kommunikation mit der Öffentlichkeit
Kommunikation mit Journalisten
Gesprächsführung Sach- und Beziehungsebene
Gesprächsziele und Gesprächshaltung
Argumentationsstrategie
Gesprächsplanung und -strukturierung
Gesprächsaufbau und -steuerung
Gesprächsanalyse
Besonderheiten der Gesprächsführung Beziehungsebene gestalten
Gesprächsfallen und Gesprächsstörungen
Kritische Gesprächssituationen erkennen und meistern
Regeln des Feedback
Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen Agieren in festgefahrenen Situationen
Umgang mit Widerständen
Persönliche Aspekte in Gesprächen
Fachpräsentation

Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung:

5. Projektcontrolling

Ein Projekt ist eine zeitlich begrenzte Unternehmung, die bestimmte Ziele verfolgt, die außerhalb des Tagesgeschäfts einer Organisation liegen. Zur Durchführung eines Projektes wird eine temporäre Projektorganisation aufgebaut, in der einzelne Teammitglieder für die Dauer des Projektes definierte Rollen einnehmen. Eine solche Rolle ist die des:der Projektcontroller:in, die – bei kleineren Projekten – mit der Projektleitung selbst besetzt werden kann oder – bei größeren Projekten – von einer separaten Person übernommen werden kann. In jedem Fall ist es das Ziel des Projektcontrollings, den Projektfortschritt zu verfolgen und zu kontrollieren sowie den Erfolg in Bezug auf Ziele, Zeitplan und Budget zu messen. In diesem Kurs werden Methoden zur Datenerfassung, Datenanalyse und typische Diagramme für die Anwendung im Projektcontrolling vorgestellt. Außerdem werden die Instrumente der Projekt-Key-Performance-Indikatoren (KPI) und der Project-Balanced Scorecards (PBSC) besprochen. Ein besonderes Augenmerk wird auch auf die Risikoeindämmung und das Risikomanagement gelegt. Sowohl für das Management als auch für das Team selbst ist ein regelmäßiges Reporting mit standardisierter Darstellungsform der Daten hilfreich. Plan-Ist-Vergleiche, die Beschreibung von besonderen Ereignissen, Ursachenanalyse von Abweichungen und eine Zusammenfassung von definierten Maßnahmen und Rettungsplänen stellen die Grundlage solcher Berichte dar. Beispiele für Berichte zur Verwendung in der operativen Arbeit des Teams sowie zum Einsatz in regelmäßigen Management-Reports werden vorgestellt.
Kursinhalte
Projekte und Projektziele Projekt, Projektmanagement und Projektcontrolling Gründe für den Start eines Projekts
Klassische und agile Projektmethoden
Optionen für die Wahl der Projektorganisation
Rollen und Verantwortlichkeiten
Definition der Projektziele
Controlling-Instrumente Projektcontrolling
Kostenstruktur, Kostenarten und Kostenstellen
Schätzung, Planung und Terminierung
Budgetierung und Kapazitätsplanung
Anwendung von Standard-Controlling-Tools
Projektcontrolling-Prozess Projektcontrolling vs. Projektmanagement
Der Projektcontrolling-Zyklus
Metriken und Leistungskennzahlen (KPI)
Project-Balanced Scorecard (PSC/PBSC)
Controlling in agiler Umgebung
Planabweichungen und Rettungspläne Fortschritts- und Kostenverfolgung
Datenerfassung, Datenanalyse und Diagramme
Plan-Ist-Analyse
Abweichungen und Ursachenanalyse
Aktions- und Rettungspläne
Risikomanagement im Projekt Projektrisikokategorien
Durchführen einer FMEA
Risikomanagement
Lernkurven
Projektberichte Statusbericht
Finanzbericht
Lückenanalyse und Rettungsplan
Empfehlungen zur Steuerung
Management-Reporting
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Klausur, 90 Minuten

6. Angewandtes Projektmanagement

Seit vielen Jahrzehnten spielt der Ansatz des Projektmanagements eine wichtige Rolle weltweit, sowohl in der Privatwirtschaft als auch in der öffentlichen Verwaltung. Im Laufe der Jahre hat sich eine weit verbreitete und gebräuchliche Terminologie herausgebildet. Nationale und internationale Projektmanagementorganisationen haben verschiedene Methoden entwickelt, um komplexe Projekte in strukturierter Weise zu managen. Diese lassen sich in zwei Hauptkategorien unterteilen. Die traditionellen standardisierten Methoden haben gemeinsam, dass sie Projekte geplant und strukturiert angehen. Die agilen Methoden hingegen zeichnen sich durch ein systematisches, aber offenes Vorgehen aus, das viel Spielraum für Veränderungen lässt. In diesem Kurs werden die einzelnen Methoden detailliert vorgestellt, die jeweiligen Grundideen erläutert und die Vorteile und Beschränkungen jeder dieser Methoden aufgezeigt. Für jede Methode wird das typische Einsatzgebiet beschrieben, sodass der Studierende in der Lage ist, die für eine bestimmte Situation am besten geeignete Methode auszuwählen. Zusätzlich werden eine Reihe von praktischen Tools vermittelt, die den Projektmanager dabei unterstützen, ein beliebiges Projekt auf das Projektziel hinzusteuern.
Kursinhalte
Die Projektmanagementlandschaft Geschichte des Projektmanagements
Definition von Projekten, Programmen und Prozessen
Bereiche und Beispiele von Projekten in der heutigen Zeit
Internationale Projektmanagementinstitutionen
Optionen zur weiteren Spezialisierung und Zertifizierung
Der Projektkontext Analyse des Umfeldes und der Projektziele
Unterscheidung von Projekttypen und -kategorien
Projektkultur und Organisationsmodelle
Die Rolle von Mitarbeiter und Teamführung
Den richtigen Ansatz finden - Auswahlkriterien
Standardisierte Vorgehensweisen im Projektmanagement Projektmanagement nach DIN
Projektmanagement nach dem PMBOK 6 des PMI
Das IPMA-System
Die Organisation von Projekten mit PRINCE2®
Vorteile und Beschränkungen von Standardmethoden
Agile Ansätze für das Projekt-/Prozessmanagement Das Agile Manifest
Grundlagen von Scrum und Skalierungsmethoden
Kanban und Design Thinking
Vorteile und Beschränkungen der agilen Methoden
Varianten der Standardmethoden und agilen Methoden Das Critical-Chain-Projektmanagement
Prince2® Agile
Das PMBOK 7 des PMI
Übersicht über weitere Varianten
Tools für Projektmanager Zielsetzung, Meilensteinplanung und Arbeitspakete
Budgetierung, Ressourcenplanung und Terminierung mit Balkendiagrammen
Analysieren von Projektrisiken (FMEA) und Meilensteintrends (MTA)
Taskboards und andere kleine Tricks
Stakeholdermanagement und Management-Reporting
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Fachpräsentation

7. Management von Projektanforderungen

Die Globalisierung und die Digitalisierung sind die Mega-Trends unserer Gegenwart. Neben einer zunehmend weltweiten Vernetzung, Echtzeitkommunikation und steigender Produktkomplexität, verändern sich auch Kundenanforderungen und Kundenbedürfnisse schneller. Die flexible, schnelle und zielführende Reaktion, Erfassung, Steuerung, Kontrolle und Verwaltung dieser veränderten Kundenanforderungen gilt es durch das Management von Projektanforderungen zu gewährleisten. In diesem Kurs sollen deshalb neben den Mega-Trends weitere interne und externe Treiber des Requirements Managements erläutert werden. Ziel ist es weiterhin, spezifische Aufgaben, Methoden und Qualitätskriterien des Anforderungsmanagements kennen zu lernen. Wesentliche Bedeutung nimmt ferner, ausgehend vom grundsätzlichen Prozessablauf des Requirements Management, die Berücksichtigung branchenspezifischer Adaptionsnotwendigkeiten ein. Schlussendlich erfolgt eine kritische Reflexion unter Berücksichtigung limitierender Rahmenbedingungen beim Management von Projektanforderungen.
Kursinhalte
Grundlagen und Treiber des Managements von Projektanforderungen Einführung in die Thematik
Definition der Begriffe Anforderung und Management
Anforderungsmanagement als Antwort auf die VUCA-Welt
Externe und interne Treiber für das Management von Projektanforderungen
Projektmanagement und Anforderungsmanagement
Einordnung und Begriffe des Anforderungsmanagements Bezug des Anforderungsmanagement zum Requirements Engineering
Bezug des Anforderungsmanagement zur Unternehmensanalyse
Vom Kundenwunsch zur Anforderungsbeschreibung
Das Lastenheft und dessen Bedeutung
Das Pflichtenheft und das Fachkonzept und deren Bedeutung
Aufgaben des Managements von Projektanforderungen Steuerung und Kontrolle von Anforderungen
Verwaltung von Anforderungen
Risikomanagement
Umsetzungsmanagement
Änderungsmanagement
Methoden und Qualität des Anforderungsmanagements Scoping
Anforderungsanalyse und Anforderungsspezifikation
Anforderungsmodellierung und Anforderungsreviews
Qualitätskriterien des Anforderungsmanagement
Identifikation von Requirement Smells
Prozess- und branchenspezifische Bedarfe an das Management von Projektanforderungen Grundsätzlicher Prozess des Anforderungsmanagement
Spezifika bei Projekten im Maschinen- und Anlagenbau
Spezifika bei Projekten im Bauwesen
Spezifika bei Projekten im sozialen Sektor
Spezifika bei Projekten im IT-Bereich
Kritische Reflexion Kosten/Nutzen des Managements von Projektanforderungen
Anforderungsmanagement und Agilität – ein Widerspruch?
Die Grenzen des Anforderungsmanagement
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Klausur, 90 Minuten

8. Seminar: Project Management Associate

Der Kurs beschäftigt sich mit der Erweiterung der grundlegenden Kenntnisse über die Methoden des Projektmanagements. Dabei werden die Kenntnisse in Bezug auf die Prozesse innerhalb des Projektes vertieft und Methoden angewendet, die die Analyse der Faktoren für einen erfolgreichen Projektabschluss ermöglichen. Es werden damit alle Voraussetzungen zur erfolgreichen Teilnahme an einer Zertifizierung zum „Certified Associate in Project Management“ des PMI geschaffen.
Kursinhalte
Der Kurs beschäftigt sich mit der Erweiterung der grundlegenden Kenntnisse über die Methoden des Projektmanagements. Dabei werden die Grundlagen dafür gelegt, ein Zertifikat des Project Management Institute auf dem Level des Certified Associate in Project Management (CAPM)® zu erwerben. Es werden dafür Kompetenzelemente des Projektmanagements vermittelt, die auf den erworbenen des PMBOK aufbauen und diese vertiefen. Hierbei geht es insbesondere um die Zusammenhänge von Prozessgruppen und verschiedenen Wissensbereichen im Unternehmen, den Aufbau und die Umsetzung von Projektmanagementplänen sowie Kosten- und Qualitätsmanagement innerhalb des Projektes. Daneben werden auch die Perspektiven des Stakeholder-Management für Projekte und die des eng damit verzahnte Risikomanagement eingenommen.
Ergänzend zu diesen Hardskills des Projektmanagements werden auch Softskills, wie das Management der Erwartungen von Führungskräften in Steuerkreisen, die Teamaufstellung für Workshops bzw. das Projektteam, die Führung eines Projektteams, das strukturierte Aufbereiten von Entscheidungen, das Erarbeiten von Konfliktlösungsstrategien sowie die Arbeit an in Projekten notwendigen kommunikativen Fähigkeiten vertieft reflektiert. Daneben soll auch die Fähigkeit vermittelt werden, die Organisationsstruktur eines Unternehmens zu analysieren und daraus Schlussfolgerungen für die Organisation eines Projektteams abzuleiten.
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Seminararbeit

03 Enthaltene Zertifikate

Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau

04 Voraussetzungen

Vorkenntnisse

Niveau: Keine Vorerfahrung

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Master Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Master-Niveau ist anspruchsvoller als auf Bachelor-Niveau. Vorhandenes Grundlagenwissen im gewählten Fachbereich ist deshalb von Vorteil.

Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: Projektmanager, Senior Projektmanager, Projektcontroller

NÄCHSTER SCHRITT

Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · https://www.iu-akademie.de

Online ansehen